John Deere/BASF Digital Farming

Beim Kauf einer Spritze gibt es Lizenz dazu

„xarvio Digital Farming Solutions“ für John-Deere-Pflanzenschutz-Kunden kostenfrei

Die BASF Digital Farming GmbH und der Landtechnikhersteller John Deere haben eine strategische Zusammenarbeit ins Leben gerufen, um Landwirten in Europa in der kommenden Saison mit „xarvio Digital Farming Solutions“ eine Optimierungs- und Automatisierungshilfe für ihre Pflanzenproduktion zu bieten.

Ein Jahr kostenfreie Lizenz für „Field Manager“

Wie die BASF jetzt in Ludwigshafen mitteilte, erhalten Käufer einer neuen Pflanzenschutzspritze von John Deere für die Saison 2022 kostenfrei eine Jahreslizenz für den „xarvio Field Manager Premium“. Das Angebot gelte bis zum 31. März 2022 für Landwirte in Deutschland, der Tschechischen Republik, Frankreich, Ungarn, Polen und dem Vereinigten Königreich. Mit der nach eigenen Angaben weltweit führenden Anwendung für die Pflanzenbauoptimierung könnten unter anderem feldspezifische Karten mit variabler Ausbringungsrate (VRA) für Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel und Wachstumsregler erstellt werden. Die Karten basierten auf satellitengestützten Biomassebildern, historischen Daten aus 25 Jahren agronomischer Modellierung und seien darüber hinaus mit dem „John Deere Operations Center“ und dem Display von John Deere kompatibel. Auf diese Weise werde der präzise Einsatz von Betriebsmitteln für Landwirte stark vereinfacht.

Laut John-Deere-Direktor Ackerbau Produktionssystem, Christoph Wigger, liefert die Kombination der Feldspritzen aus dem eigenen Haus mit der digitalen Landwirtschaftsplattform präzise agronomische Empfehlungen und senkt die Betriebsmittelkosten. Tobias Menne, Head of BASF Digital Farming Unit, „xarvio Digital Farming Solutions“, ergänzte, dass die Landwirte von besseren und stabileren Erträgen auf ihren Feldern profitieren würden.